

# Katholisch

in und um Saarbrücken



## **Die Bereitschaft sich auf den Menschen in seiner Notlage einzulassen**

Hallo liebe\*r Leser\*in,

In Saarbrücken ist ein ganz besonderer Ort von Kirche ansässig. Es handelt sich um die TelefonSeelsorge Saar. Was das Besondere an diesem Ort ist, erfahren Sie aus dem Interview mit der katholischen Leiterin Dipl. Psychologin Frau Heidrun Mohren-Dörrenbächer.

### **Wer oder was ist eigentlich die TelefonSeelsorge Saar?**

Ev.-Kath.-TelefonSeelsorge Beratungsstelle Saar, so lautet der offizielle Name unserer Einrichtung. Der Name macht deutlich, wir sind eine Einrichtung der beiden christlichen Kirchen, getragen vom Bistum Trier und von den beiden Kirchenkreisen an der Saar und in erster Linie zuständig für eine Million Menschen im Saarland.

Weiter taucht in unserem Namen der Begriff der Seelsorge auf, der nicht nur über Telefon sondern auch per Mail, Chat oder sogar mit Terminabsprache in persönlicher Beratung möglich ist. Über diese vier Wege können uns Menschen in Krisen kostenfrei, anonym, schnell und was das Telefon anlangt 24 Stunden rund um die Uhr erreichen.

### **Wer sind nun die Menschen, die bei uns diesen Dienst anbieten?**

Am Telefon und in der Onlineberatung treffen Ratsuchende vor allem auf ca. 70 Ehrenamtliche, die anonym diesen Dienst leisten. Sie sind in 1 ½ Jahren ausgebildet und auf den Dienst vorbereitet worden. Die Ausbildungsgruppe wächst in dieser Zeit zu einer besonderen Gemeinschaft zusammen. Nach der Ausbildung gehören Fortbildungen und Supervisionen zur Mitarbeit dazu. Zeitgleich findet die Integration in die große Gemeinschaft der gesamten Ehrenamtlichenschaft statt. Eine starke Aufgabe in einer starken Gemeinschaft. Sie werden von den vier hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen regelmäßig in Ihrer Arbeit begleitet. Wir Hauptamtlichen sind auch für die Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung usw. zuständig. Sie finden bei uns sehr verschiedene Menschen mit sehr unterschiedlichen Lebenshintergründen. Gemeinsam aber ist ihnen neben dem großen Engagement, die Auseinandersetzungswilligkeit mit sich selber und anderen Menschen und die Bereitschaft, sich von anderen Menschen berühren zu

lassen. Die Gemeinschaft der Menschen, die bei uns arbeiten gleicht in Teilen einer Gemeinde, die sich gegenseitig unterstützt und trägt und Ihre Kraft Menschen zur Verfügung stellt, die Ansprechpartner in Notsituationen sucht. Gleichzeitig erleben viele Ehrenamtliche bei uns eine große Bereicherung, so wie es eine Mitarbeiterin formuliert, die seit 2010 bei uns mitarbeitet: Ich arbeite bei der TS mit, weil Geben und Nehmen sehr ausgewogen sind. Meine Waagschalen werden immer wieder gut gefüllt durch Supervision und Fortbildung, auch durch den Austausch mit anderen Ehrenamtlichen und das Eingebundensein in eine Gruppe interessanter Menschen.“

Jule (seit 1997 bei der TS) formuliert es so: „Älter werden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man. Das haben mir die Jahre bei der TS gebracht: Weitsicht“

### **Was bieten wir an?**

Vielleicht fragen Sie sich, was wir da am Telefon den Menschen überhaupt anbieten können, denn wir krepeln ja nicht die Ärmel auf, besuchen die Menschen und leisten praktische Hilfe. In der Regel bieten wir auch keine Lösungen oder Ratschläge an. Manchmal können wir Informationen weitergeben, wo diese praktischen Lösungen zu finden sind. Unsere Möglichkeiten sind andere: Wir bieten ein Ohr, eine grundsätzliche Bereitschaft, da zu sein und zuzuhören, ein Gegenüber, das bereit ist, sich auf den Menschen in seiner Notlage einzulassen und gemeinsam nach neuen Wegen oder Blickrichtungen zu suchen oder manchmal nur auszuhalten, zu teilen oder Mut zu machen.

### **Wer ruft bei uns an?**

Die Menschen, die bei uns Unterstützung, Halt, Beratung, Seelsorge suchen, sind so verschieden, dass hier der Platz fehlt, um sie hinreichend zu beschreiben. Grundsätzlich sind wir für alle Menschen offen, unabhängig vom Geschlecht, Alter, Religion oder Nationalität. Ca. 14 000 mal klingelte im Jahr 2021 bei uns das Telefon. Oft ist Einsamkeit der Hintergrund der Gespräche. „Überhaupt ist Einsamkeit ein großes Thema. Immer wieder höre ich „ich wollte nur mal eine Stimme hören“, oder „die Menschen bei TS sind die einzigen mit denen ich sprechen kann und die mich hören“. (Brigitte, seit 1996 bei der TS)

Ausführlichere Informationen über unsere Arbeit, aber auch die verschiedenen Möglichkeiten uns zu unterstützen finden Sie im Internet unter: [www.telefonseelorge-saar.de](http://www.telefonseelorge-saar.de)

Sie erreichen uns telefonisch unter 08001110111 oder 08001110222

Sie haben Fragen an Heidrun Mohren-Dörrenbächer?

Schreiben Sie ihr gerne:

**Ihre Fragen an den Autorin**

## Pastoraler Raum Saarbrücken



Ursulinenstraße 67  
66111 Saarbrücken  
[saarbruecken@bistum-trier.de](mailto:saarbruecken@bistum-trier.de)

Diese E-Mail wurde an [h.willems@bgb-f.de](mailto:h.willems@bgb-f.de) versandt.  
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf [www.dekanat-saarbruecken.de](http://www.dekanat-saarbruecken.de), angemeldet  
haben.

[Abmelden](#)



© 2022 Pastoraler Raum  
[Impressum](#)